



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022*



*Liebe Kameradinnen und Kameraden,*

das Leben und das Vereinsleben hat sich scheinbar fast normalisiert. „Corona“ ist noch da, wird aber von der breiten Öffentlichkeit verdrängt. Das ist ein Fehler, denn mit unschöner Regelmäßigkeit müssen Kameradinnen und Kameraden von uns in Quarantäne – eben wegen „Corona“.

Und rasch gewöhnt man sich an die anderen Krisen und Katastrophen dieser Welt, leider. Nichts desto trotz haben sich auch die Veranstaltungskalender unserer Wehren etwas normalisiert: Veranstaltungen wie „Tag der offenen Tür“ oder andere Feste finden wieder statt.

Erfreulich sind die Neugründungen von zwei Kinderfeuerwehren in unserem Verbandsgebiet.

In unseren Nachbarverbänden Limburg-Weilburg und Marburg-Biedenkopf haben die jährlichen Verbandsversammlungen bereits stattgefunden.

Unsere Verbandsversammlung wird für den Spätherbst geplant – nach den Sommerferien und nach den anderen Veranstaltungen des Feuerwehrverbandes Wetzlar.

Auf eine zahlreiche Teilnahme bei den „Kinderspielen“, bei der Abnahme der Leistungsspanne und der „Kindertatze 4“ freut sich

der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

- **25 Jahre Jugendfeuerwehr Hohenahr-Altenkirchen  
– Feierstunde mit der Vereinsgemeinschaft**



**Hohenahr-Altenkirchen. Sonntag, 05. Juni 2022**

**Im Rahmen eines Festes der Vereinsgemeinschaft von Altenkirchen wurde am Pfingstwochenende das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Altenkirchen begangen. Um genau zu sein: wegen den bisherigen Einschränkungen durch Corona-Maßnahmen konnte die Feierstunde erst jetzt nachträglich stattfinden.**

**Dazu war neben dem Sportplatz ein kleines Zelt errichtet. Ist dort am Samstagabend das Pfingstfest der Ortsvereine gefeiert worden, begann der Sonntag um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst.**



**rechts: Im Namen der Vereinsgemeinschaft begrüßte Oliver Axt, Vorsitzender des Gesangvereins, die über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Festzelt.**

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

25 Jahre Jugendfeuerwehr Hohenahr-Altenkirchen – 05.06.2022 – Feierstunde mit der Vereinsgemeinschaft

- Den Pfingstgottesdienst zelebrierte **Holger Zirk**, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen, der von Anette Hesmerth musikalisch am Piano begleitet wurde.



- Die Predigt hielt **Timo Leidecker**, Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Bechlingen und Altenkirchen, der sich über die zahlreiche Teilnahme der Ortsvereine freute.  
Zu Beginn stellte er die Frage „Was wäre, wenn es die Feuerwehr nicht gäbe?“ Er zollte den Jugendlichen seinen Respekt für ihr Mitmachen und den Ausbilderinnen und Ausbildern für ihre Bemühungen in der Jugendarbeit. Es geht hier nicht nur um Spiel und Spaß. Es geht um das Fitwerden für den Ernstfall, um Menschenrettung, um sich für andere einzusetzen. Eine solche Nächstenliebe ist lobenswert.  
Das ist die Verbindung zu Sankt Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr. Auch er, der im dritten Jahrhundert lebte, setzte sich für Andere ein.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

25 Jahre Jugendfeuerwehr Hohenahr-Altenkirchen – 05.06.2022 – Feierstunde mit der Vereinsgemeinschaft

- In seinem Grußwort im Rahmen des Gottesdienstes hat Verbandsjugendfeuerwehrwart **Reiner Jüngst**, selbst wohnhaft im benachbarten Ortsteil Mudersbach, das erfolgreiche Ergebnis der Jugendfeuerwehrarbeit hervorgehoben.  
Die Gründung der Jugendfeuerwehr Altenkirchen vor mittlerweile 26 Jahren habe Früchte getragen – wie ein Blick in die Reihen der Aktiven zeigt. Fast alle Einsatzkräfte der Wehr Altenkirchen haben ihre Wurzeln in der Jugendfeuerwehr.  
Die Feuerwehr Altenkirchen ist bei allen Aktivitäten dabei.  
Die heutige Jugendfeuerwehr Altenkirchen-Bellersdorf wird von Christian Müller-Lorsbach, Daniela Brück und Marius Schmidt geleitet.  
Der Verbandsjugendfeuerwehrwart überreichte ein Präsent an Christian Müller-Lorsbach und wünschte ein weiterhin gutes Gelingen bei allen Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr.
- Pfarrer Zirk beendete den Gottesdienst mit seinem Dank an das Organisationsteam für die Vorbereitung und Durchführung der Festveranstaltung. Er finde es schön, daß so etwas noch gemacht wird und es jetzt Corona-bedingt auch wieder möglich ist.
- Nach dem Gottesdienst begann ab 12:00 Uhr ein Familiennachmittag mit Live-Musik, zu dem auch Bürgermeister Armin Frink seine Teilnahme angekündigt hatte. Dieser gesellige Teil bot die Möglichkeit für viele Gespräche oder eine Betätigung auf dem Sportplatz.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

25 Jahre Jugendfeuerwehr Hohenahr-Altenkirchen – 05.06.2022 – Feierstunde mit der Vereinsgemeinschaft



Pastor Timo Leidecker  
bei seiner Predigt.

Reiner Jüngst überreichte  
ein Präsent an  
Christian Müller-Lorsbach.



Nach dem Gottesdienst begann ab 12:00 Uhr der Familiennachmittag

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022



- **Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg-Reiskirchen**  
– **Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“**

**Hüttenberg-Reiskirchen. Montag, 06. Juni 2022**

**In Reiskirchen wurde am Pfingstmontag die vierte Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Hüttenberg gegründet und Aline Kesting zur ersten Kinderfeuerwehrwartin der „Feuerdrachen“ gewählt.**

**Den Rahmen für die Gründungsveranstaltung bildete die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reiskirchen.**

**Nach der Zwangspause wegen „Corona“ starten an diesem Pfingstwochenende auch in Reiskirchen wieder die Vereinsaktivitäten, zuerst am Vormittag um 11:00 Uhr mit der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr. Anschließend hat der Verein *Freiwillige Feuerwehr Reiskirchen e.V.* zum „Pfingstfrühschoppen“ eingeladen.**

Torben Petry, Stellvertretender Wehrführer und Stellvertretender Vereinsvorsitzender der Feuerwehr Reiskirchen (und Kreisbrandmeister), eröffnete die Versammlung, um die Geschäftsjahre 2020 und 2021 abzuschließen und eine neue Kinderfeuerwehr zu gründen. Besonders begrüßte er die jungen Gäste, die am heutigen Tage die wichtigsten Personen sind. Unter den Teilnehmern waren

- ◆ Bürgermeister Christof Heller
- ◆ Gemeindebrandinspektor Eric Schindler
- ◆ Stellvertretender Gemeindebrandinspektor Benedict Kummer
- ◆ Gemeindejugendfeuerwehrwartin Anja Schmidt
- ◆ Pressewart Manfred Adam
- ◆ Armin Lühning, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

06.06.2022 – Hüttenberg-Reiskirchen – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“



**Torben Petry** freute sich, daß Vereinsveranstaltungen wieder möglich sind. Man wolle wieder Werbung für die Feuerwehr machen und Aufklärungsarbeit leisten, denn viele Menschen haben falsche Vorstellungen wissen nicht, wie „Freiwillige Feuerwehr“ funktioniert.

Er dankte dem Bürgermeister und den Ortsvorständen für die Unterstützung der Feuerwehren.

Vor 50 Jahren wurde in Reiskirchen die Jugendfeuerwehr gegründet. Jugendfeuerwehr bedeutet Nachwuchs für die Einsatzabteilung. Für ihre Weitsicht und ihr Engagement dankte Torben Petry den Gründungsvätern und allen Jugendfeuerwehrwartinnen und -warten.

Als Vorbereitung zur Gründung der Kinderfeuerwehr in Reiskirchen wurde zu einer Info-Veranstaltung eingeladen; eine gute Rückmeldung war zu verzeichnen.

Aktuell sind acht Kinder bei den „Feuerdrachen“ angemeldet.

Momentan stehen drei Betreuerinnen zur Verfügung: Jessica Heun, Andrea Jakob und Aline Kesting. Bei den Vorbereitungen zur Gründung hat die Wehr aus Rechtenbach Unterstützung geleistet.

- Bei den anstehenden Wahlen
  - zum Jugendfeuerwehrwart wurde Carsten Kesting als Nachfolger von Kevin Götz gewählt.
  - wurde Aline Kesting die erste Minifeuerwehrwartin in Reiskirchen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

06.06.2022 – Hüttenberg-Reiskirchen – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“

- In seinem Grußwort zeigte sich Gemeindebrandinspektor Eric Schindler erfreut über die Gründung einer vierten Kinderfeuerwehr in Hüttenberg. In den anderen Ortsteilen trägt die Arbeit mit den Kindern schon erste Früchte. Es ist wichtig, die Einsatzbereitschaft flächendeckend aufrechtzuerhalten. Der Bedarf- und Entwicklungsplan ist nur ein Teil dazu.
- Armin Lühring überbrachte die Grüße des Feuerwehrverbandes Wetzlar und des Verbandsvorstandes. Als Geschenk hatte er den „Gelben Koffer“ mitgebracht – ein Starter-Set für die Kinderfeuerwehr. Den „Feuerdrachen“ wünschte er eine gute Entwicklung und empfahl, immer zusammenzuhalten. Armin wies noch auf Veranstaltungen wie beispielsweise Seminare hin, die der Feuerwehrverband Wetzlar organisiert und dafür auch die Kosten übernimmt. Für den 03. September 2022 sind wieder die „Kinderspiele“ des Feuerwehrverbandes Wetzlar geplant.

Wenn für eigene Veranstaltungen der Wehren die Teilnahme eine Abordnung des Verbandes gewünscht wird, muß der Vorstand auch eine Einladung dazu erhalten. Bedauerlicherweise wird das häufig vergessen.

Für **Bürgermeister Christof Heller** ist die heutige Jahreshauptversammlung eine außergewöhnliche Versammlung, nicht nur wegen der ungewöhnlichen Uhrzeit, sondern wegen der Gründung einer Kinderfeuerwehr.

Die Bedeutung der Kinderfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr ist sehr hoch. Sogenannte Quereinsteiger finden eher selten den Weg zur Feuerwehr. Ohne Jugendfeuerwehr hätten viele Feuerwehren große Probleme – und ebenso die Gemeinden und ihre Bürger. Der Bürgermeister dankte der Einsatzabteilung für ihren Dienst und wünschte viel Erfolg bei der Arbeit mit den Kindern und den Jugendlichen.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

06.06.2022 – Hüttenberg-Reiskirchen – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“



Für die Kinder standen verschiedene Spielgeräten zur Verfügung, die auch gleich ausprobiert wurden.



Die Erwachsenen konnten die technische Ausstattung der Feuerwehr Reiskirchen begutachten. Die neueste Anschaffung waren Rollcontainer (Bild unten rechts).

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

06.06.2022 – Hüttenberg-Reiskirchen – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“



Torben Petry (am Rednerpult)  
während der  
Jahreshauptversammlung  
mit Gründungsveranstaltung.

v.l.: Aline Kesting, Jessica Heun  
und Andrea Jakob  
mit einigen Kindern der neuen  
Minifeuerwehr „Feuerdrachen“.



„Gelber Koffer“, du mußt wandern – von dem einen dann zur andern . . .

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

06.06.2022 – Hüttenberg-Reiskirchen – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“



v.l.: Bürgermeister Christof Heller, Wehrführer Heiko Heun, Stellvertretender Gemeindebrandinspektor Benedikt Kummer, Armin Lühring, Jessica Heun, Aline Kesting (Kinderfeuerwehrwartin), Andrea Jakob, Gemeindejugendfeuerwehrwartin Anja Schmidt, Carsten Kesting, Torben Petry und Gemeindebrandinspektor Eric Schindler.  
In der vorderen Reihe: einige der „Feuerdrachen“ mit dem „Gelben Koffer“.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022*



- **Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg**  
– Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrhaus

**Hüttenberg. Samstag, 11. Juni 2022**

**Im Beisein der Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, der Mini- und der Jugendfeuerwehr, einige Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenberg sowie Abordnungen der anderen Ortsteilwehren und der Nachbarwehren Langgöns und Linden erfolgte jetzt die offizielle Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrhaus in der Brückenstraße. Allerdings mit einer zweijährigen Verzögerung. Der Grund für die Verspätung ist eigentlich nicht mehr überraschend: es sind die Einschränkungen im Verlauf der Corona-Pandemie, die auch viele andere Veranstaltungen ausgebremst haben. Doch das Kernstück des Anbaus, der neue große Lehrsaal, ist schon mehrfach genutzt worden, auch für überörtliche Lehrgänge der Lahn-Dill-Feuerweherschule.**

Bürgermeister Christof Heller (parteilos) begrüßte alle Teilnehmenden und führte auch durch die kleine Feierstunde. Aus den Reihen der Feuerwehr begrüßte er

- ♦ Gemeindebrandinspektor Eric Schindler
- ♦ Kreisbrandmeister Torben Petry (Reiskirchen)
- ♦ Kreisbrandinspektor Harald Stürtz
- ♦ Andrea Schäfer, Leiterin des „Fachdienstes Gefahrenabwehr“ beim Lahn-Dill-Kreis
- ♦ Hendrik Krämer vom Feuerwehrverband Wetzlar.

Unter den Anwesenden waren weiterhin Vertreter der beteiligten Bauunternehmen und Handwerksbetriebe. Die Gemeinde war durch Mitglieder des Gemeindevorstandes vertreten.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

11.06. 2022 – Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg – Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrhaus

Anwesend waren Klaus Schultze-Rhonhof (CDU), Vorsitzender der Gemeindevertretung Hüttenberg sowie Anke Teichner (FöBH – Freie Ökologische Bürgerliste Hüttenberg) vom Ortsbeirat Hüttenberg. Für den kirchlichen Beistand sorgten Pfarrer Carsten Heß von der Evangelischen Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim und Kaplan Tobias Postler vom Pastoralteam der Katholischen Kirchengemeinde. Herr Lothar Rühl berichtete für die „Wetzlarer Neue Zeitung“.

- Bürgermeister **Christof Heller** freute sich über die Erweiterung und Renovierung, die schon vor zwei Jahren abgeschlossen wurde. Diese Arbeiten waren unbedingt erforderlich. Im September 1985 war das Feuerwehrhaus als Neubau eingeweiht worden. Doch zuletzt waren die Umkleideräume deutlich zu klein, die „Schwarz-Weiß-Trennung“ nicht mehr gewährleistet und einige andere Punkte vom Technischen Prüfdienst bemängelt worden.

Im Winter 2018/19 begannen die Arbeiten, die bis zum Frühjahr 2020 andauerten; dann waren alle Mängel behoben. Es entstand ein großer Lehrsaal und neue Umkleide- und Sanitärräume im Erdgeschoß sowie im Obergeschoß Räume für die Jugend- und die Kinderfeuerwehr und eine Kleiderkammer für alle Ortsteilwehren von Hüttenberg.

Viele helfende Hände sorgten für eine deutliche Eigenleistung und durch eigene finanzielle Mittel des Feuerwehrvereins konnte der Anteil der Gemeinde gesenkt werden. Friedel Mehlmann fungierte als der „heimliche Bauleiter“, was dem gesamten Projekt doch zu Gute kam. Die Einsatzabteilung hat sich stark engagiert – wofür sich der Bürgermeister bedankte. Sein Dank galt auch Frau Heike Rast (Bautechnik / Hochbau) und Herrn Klaus-Dieter Jensen (Leiter der Abteilung „Sicherheit & Ordnung“) von der Gemeindeverwaltung.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

11.06. 2022 – Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg – Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrhaus

Verantwortlich war das Architektur- und Planungsbüro *Hundt & Swoboda* aus Hüttenberg.

Mehrere heimische Unternehmen waren an der Bauausführung beteiligt.

670.000 Euro waren für die Baumaßnahme aufzubringen; davon hat eine Landesförderung 61.000 Euro übernommen. Für die Gemeinde Hüttenberg ist der Aufwand die Basis für den ehrenamtlichen Dienst.

An dieser Stelle nochmals Dank für das Engagement und die finanzielle Unterstützung durch den Feuerwehrverein.

Vom ersten Tag an haben sich die Mitglieder der Feuerwehr Hüttenberg in dem „Neubau“ wohlfühlt. Die neuen Räume werden genutzt und in dem Schulungsraum wurden auch schon Lehrgänge durchgeführt.

- Kreisbrandinspektor Harald Stürtz dankte für die Einladung und betonte, in Hüttenberg gebe es immer besondere Feste. Die Hüttenberger Wehr ist eine starke Feuerwehr und zeichnet sich durch Teamwork aus. „Feiert Euer neues Haus und füllt es weiter mit Leben“ – rief er ihnen zu.
- Für den Feuerwehrverband Wetzlar und die Verbandsjugendfeuerwehr wandte sich Hendrik Krämer an die Anwesenden. Er überbrachte die Grüße vom Verbandsvorsitzenden Michael Stroh und von Carsten Loh (Erster Stellvertretender Verbandsjugendfeuerwehrwart).

Ein Feuerwehrhaus ist weit mehr als nur ein Gerätehaus. An ein Feuerwehrhaus werden heute andere Anforderungen gestellt als früher; daher müsse man mit der Zeit gehen und sich den Anforderungen stellen. Ein Feuerwehrhaus bietet ein Zuhause für die Mitglieder und fördert so die große Stärke einer Wehr, nämlich Zusammenhalt und Kameradschaft.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

11.06. 2022 – Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg – Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrhaus

- Die Bauphase hat den Akteuren einiges abverlangt, doch rückblickend bleibt diese Zeit in guter Erinnerung – so Gemeindebrandinspektor Eric Schindler. Jetzt stehen schöne und moderne Unterrichtsräume zur Verfügung, die die weitere Einsatzbereitschaft stärken.

Das ehrenamtliche Engagement kann man nicht kaufen. Doch Geld investieren in eine zeitgemäße Ausstattung ist eine Wertschätzung des ehrenamtlichen Dienstes und die Einsatzkräfte bleiben der Wehr erhalten. Das nächste Bauprojekt ist das Feuerwehrhaus in Rechtenbach, dann die Feuerwehrhäuser in den anderen Ortsteilen. So werden Schritt für Schritt alle Mängel abgestellt – das ist man den Einsatzkräften schuldig.

Der Gemeindebrandinspektor dankte der Gemeinde Hüttenberg für die Ermöglichung und den beteiligten Firmen für die Ausführung der Baumaßnahme. Den Einsatzkräften wünschte er viele schöne Stunden in dem jetzt größeren Domizil.



Harald Stürtz



Hendrik Krämer



Eric Schindler

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

11.06. 2022 – Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg – Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrhaus

- **Eike Kroganski**, Wehrführer und Zweiter Vereinsvorsitzender, begrüßte neben den Mitgliedern von Einsatzabteilung, Mini- und Jugendfeuerwehr auch alle am Bau beteiligten Firmen und Spender. Die Erweiterung des Feuerwehrhauses ist eine Investition mit Steuergeldern in die Sicherheit für die Gemeinde.

Der Beschluß dazu wurde schon im Jahr 2016 gefaßt. Um mitzugestalten, wurde ein Bauausschuß gebildet. Dem Engagement von Friedel Mehlmann ist an dieser Stelle besonders zu danken. Eigenleistungen in Form von aktiver Mitarbeit haben die Kosten verringert. Bei den Abrißarbeiten der alten Bausubstanz habe sich die Einsatzabteilung mit Manpower eingebracht. Der Verein hat mit seinen Spenden die Ausstattung der Räume im Obergeschoß unterstützt. Alle Arbeiten erfolgten neben dem normalen Dienstbetrieb. Doch die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen hat die Einweihung bis jetzt verzögert. Erst seit wenigen Wochen läuft der Dienstbetrieb wieder normal, doch für die Lahn-Dill-Feuerweherschule wurde schon ein Lehrgang in dem neuen Schulungsraum durchgeführt.

Sieben Firmen und Privatpersonen haben es durch ihre Spenden ermöglicht, noch zwei Defibrillatoren anzuschaffen. Mit diesen Geräten, die auch unter der Bezeichnung „AED“ (automatisierter externer Defibrillator) bekannt sind, kann man Leben retten – so wie es die Feuerwehren auch als ihre Aufgabe ansehen. Die Feuerwehr Hüttenberg ist technisch und personell gut aufgestellt. Der nächste wichtige Termin ist am Sonntag, den 25.09. 2022; dann findet wieder ein „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Hüttenberg statt.

Der Wehrführer dankte für die Aufmerksamkeit und lud zum Rundgang durch das Feuerwehrhaus ein; er selbst und sein Stellvertreter Steffen Franz stehen dafür zur Verfügung.



**Wehrführer Kroganski mit einem der beiden „Defi“.**

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

11.06. 2022 – Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg – Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrhaus



Führung mit Wehrführer Kroganski durch den neuen Anbau: die Herren-Umkleide im Erdgeschoß, Schulungsraum der Jugendfeuerwehr und Raum der Kinderfeuerwehr im Obergeschoß.



Der Lehrsaal ist jetzt auf dem Stand für eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung. Der große Bildschirm (rechts im Hintergrund) wurde vom Feuerwehrverein finanziert.

Die Fenster der früheren Außenfassade (linke Bildhälfte im Hintergrund) wurden zu Vitrinen umgestaltet.

An der Rückseite des Anbaus wurden drei Balkone in unterschiedlichen Höhen angebracht, um die Ausbildung mit tragbaren Leitern zu ermöglichen.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

11.06. 2022 – Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg – Einweihung des Anbaus an das Feuerwehrhaus



Gäste der Einweihungsfeier im und vor dem Feuerwehrhaus in Hüttenberg.



Zur Erinnerung an die Einweihung überreichte Hendrik Krämer die Plakette des Feuerwehrverbandes Wetzlar an Wehrführer Eike Kroganski.

v.l.:

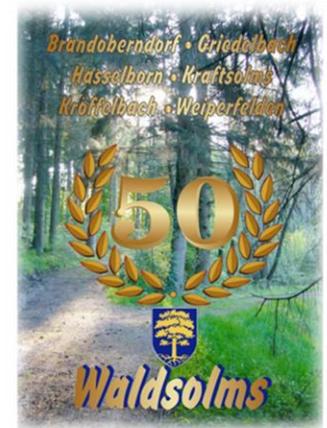
Kreisbrandinspektor Harald Stürtz,  
Gemeindebrandinspektor Eric Schindler,  
Wehrführer Eike Kroganski,  
Hendrik Krämer,  
Bürgermeister Christof Heller



Wehrführer Eike Kroganski und der Stellvertretende Wehrführer Steffen Franz (rechts) mit einigen der Spender, die den Kauf der beiden „Defi“ ermöglicht haben.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

- **Doppeljubiläum in Waldsolms**  
– **Gemeinde Waldsolms und Freiwillige Feuerwehr Waldsolms**  
**blicken auf 50 Jahre zurück**



**Waldsolms-Brandoberndorf. Samstag, 25. Juni 2022**

**Die Gemeinde Waldsolms hatte zu einer Akademischen Feier in die Mehrzweckhalle in Brandoberndorf eingeladen.**

**Grund zum Feiern war das Jubiläum „50 Jahre Gemeinde Waldsolms“ und „50 Jahre Feuerwehr der Gemeinde Waldsolms“. Und als Krönung der Veranstaltung wurde eine Kinderfeuerwehr gegründet.**

**Der Musikverein Waldsolms, der selber auf sein 35-jähriges Bestehen zurückblicken kann, hat unter der Leitung von Jochen Pitsch diese Abendveranstaltung musikalisch umrahmt.**

**Bürgermeister Bernd Heine führte selbst durch den etwa zweistündigen offiziellen Teil des Programms. Eine Bilderschau erinnerte an Waldsolmser Ereignisse der letzten 50 Jahre.**

Nach der Eröffnung durch den Musikverein Waldsolms mit drei schwungvollen Stücken begrüßte Bürgermeister Bernd Heine alle, die den Weg in die Mehrzweckhalle gefunden haben, unter ihnen Kreisbrandinspektor Harald Stürtz, Gemeindebrandinspektor Hendrik Krämer, Armin Lühring, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar sowie Mitglieder der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung. Leider sind zahlreiche Plätze frei geblieben. Ob es an dem schönen Wetter lag, kann nur gemutmaßt werden. Tatsächlich hatten sich einige kurzfristig entschuldigt; u.a. Roland Hörster (Vorsitzender der Gemeindevertretung) und Landrat Wolfgang Schuster. Beide ließen ihre Grüße ausrichten und wünschten der Veranstaltung einen guten Verlauf.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

25.06. 2022 – „50 Jahre Feuerwehr Waldsolms“ – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerfunken“

Auch Ehrenbürgermeister Norbert Leister hätte gerne teilgenommen, doch wegen einer Familienfeier mußte er absagen.

- Zu Beginn seines Grußwortes dankte Bürgermeister **Bernd Heine** seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Vorbereitungen des heutigen Festaktes; für die Bediensteten der Gemeinde wird es eine separate Veranstaltung geben.  
Wegen „Corona“ erfolgt die heutige Feierstunde eigentlich verspätet, denn die Gründungsurkunde der Gemeinde Waldsolms trägt das Datum „31.12. 1971“.
- Ein Zeitraum von 50 Jahren ist noch vorstellbar. Doch anstelle eines historischen Vortrags über Waldsolms verwies der Bürgermeister auf die ausliegende Festschrift zum 50-jährigen Gründungsjubiläum von Waldsolms und den laufenden Photorückblick „50 Jahre Waldsolms in Bildern“. Anfangs war der Zusammenschluß argwöhnisch und mißtrauisch beäugt worden – immerhin mußten sechs ehemals selbständige Orte und viele Vereine zusammenwachsen. Doch Waldsolms ist eine zähe und beständige Gemeinde geworden. Erkennbar daran: in diesem Zeitraum gab es hier nur drei Bürgermeister, doch wesentlich mehr Bundeskanzler, Ministerpräsidenten, Regierungspräsidenten und Landräte.  
Die Feuerwehren haben gezeigt, ein „Zusammengehen“ geht und haben es gemacht. Und wir brauchen die Feuerwehr – betonte der Bürgermeister. Deren Aufgaben und Anforderungen werden immer mehr und immer schwerer. Es gilt: neue Lösungen zu suchen und zu finden. Nun wird eine Kinderfeuerwehr für Waldsolms gegründet, die „Feuerfunken“. Diesen Namen haben sich die Kinder selber ausgesucht.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

25.06. 2022 – „50 Jahre Feuerwehr Waldsolms“ – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerfunken“

In den 50 Jahren wurde auch parlamentarische Arbeit geleistet. Auch dafür wird überwiegend ehrenamtlich Zeit für die Kommune aufgebracht, wofür den Parlamentariern Dank und Applaus gebührt. Bisher undenkbbare Veränderungen haben sich in den letzten Monaten ereignet, die das hohe Gut von Freiheit und Demokratie hervorheben, welches zu verteidigen ist.

- Für die Kirchengemeinden sprach Pfarrer Dr. **Hartmut Sitzler**, Pfarrer der Kirchengemeinden Schöffengrund und Waldsolms-Nord und Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises an Lahn und Dill. In seinem Grußwort hob er das gute Miteinander hervor und orientierte sich an den Bäumen, dem Motiv des Wappens der Gemeinde. Sein Appell an die verantwortlichen politischen Lenker: Wie beim Wachstum der Bäume – langfristig denken, nicht in Wahlperioden. Bäume brauchen tiefe Wurzeln, sonst fallen sie um. Das gilt auch für eine Gemeinde: Wurzeln haben und in die Tiefe gehen. Das wird entscheidend sein in den nächsten Jahren. „Gott erhalte uns den Frieden“ – so schloß Dr. Sitzler seine Grußworte.
- Für die Freie Evangelische Gemeinde Waldsolms-Kröffelbach sprach Pastor **Jochen Grebe**, der seit einem Jahr in dieser Gemeinde wirkt. Er überbrachte die Grüße zum Jubiläum. Die Freie Evangelische Gemeinde besteht inzwischen 125 Jahre. Wir wollen ein Ort der Begegnung sein, denn die Zusammengehörigkeit über Grenzen ist wichtig. „Schön, dass es Waldsolms gibt“. Mit den besten Wünschen für die Geburtstagskinder Gemeinde und Feuerwehr Waldsolms beendete Pastor Jochen Grebe seine Grußworte.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022*

25.06.2022 – „50 Jahre Feuerwehr Waldsolms“ – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerfunken“

In der anschließenden Pause war ein Imbiß bereitgestellt. Der Musikverein unterhielt mit einem Potpourri über alle Genres – von Böhmischer Blasmusik bis ABBA.

- Für den Feuerwehrverband Wetzlar sprach der Stellvertretende Vorsitzende Armin Lühring zum Auditorium und überbrachte die Grüße des Vorsitzenden Michael Stroh und des Vorstandes. Diese befinden sich z.Zt. auf der Rückfahrt von der Fachmesse „Interschutz“ in Hannover. Armin sprach auch noch andere Veranstaltungen an, die der Verband organisiert und bat um rege Teilnahme. Falls bei den Veranstaltungen der Wehren die Teilnahme einer Abordnung des Vorstandes gewünscht wird, sollte die Einladung dazu nicht vergessen werden. Gemeindebrandinspektor Hendrik Krämer arbeitet ja auch im Vorstand mit.

50 Jahre Feuerwehr Waldsolms ist schon ein ganzes Stück Arbeit und auch Zeitgeschichte. Das noch heute eine Kinderfeuerwehr gegründet wird, freue ihn besonders.

Zur Erinnerung an das Jubiläum überreichte Armin Lühring die Gabe des Verbandes an Gemeindebrandinspektor Hendrik Krämer, der entscheiden soll, wo die Plakette letztlich dauerhaft angebracht wird.

**Gemeindebrandinspektor Hendrik Krämer (links)  
mit der Plakette des Feuerwehrverbandes Wetzlar  
und der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Armin Lühring.**



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

25.06. 2022 – „50 Jahre Feuerwehr Waldsolms“ – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerfunken“

- Das nächste Grußwort sprach Kreisbrandinspektor **Harald Stürtz**, der sich erstmals in Waldsolms vorstellen konnte. Nach bereits zwei Jahren im Amt sei er – wegen „Corona“ – jetzt zum ersten Male in Waldsolms. Er finde es schön, hier zu sein. Seine Amtsübernahme hatte er sich doch anders vorgestellt.

Diese Jubiläumsfeierlichkeit auf der Ebene der Gemeinde sei ungewöhnlich. Solche Feierlichkeiten kenne man sonst nur von den einzelnen Ortsteilen.

Feuerwehren sind ehrenamtlich zum Wohle ihrer Gemeinde tätig – und sie sind tätig als Team. In den letzten 50 Jahren hat es viele Veränderungen gegeben; zu nennen seien Brandschutzkleidung, Fahrzeuge und technische Ausstattung, Atemschutz und Digitalfunk. „Feuerwehr“ ist auch Vereinsarbeit und man schaut auf „seinen Nächsten“.

„Corona“ hat ins in den letzten beiden Jahren sehr beschäftigt und wir müssen uns weiterhin vorsehen. Trotzdem muß es weitergehen.

Kinderfeuerwehr ist wichtig! Kinderfeuerwehr ist die Basis für den weiteren Erhalt der Feuerwehren. Der Feuerwehr Waldsolms und der neuen Kinderfeuerwehr wünschte er einen guten Verlauf für das Festwochenende und viel Erfolg in der weiteren Arbeit.

- Gemeindebrandinspektor Hendrik Krämer freute sich, an dieser Stelle Grußworte zu entrichten. Er wies auf das Hessische Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) hin; es regelt u.a. die Unterhaltung einer Feuerwehr und die Aufgaben, die diese zu erfüllen haben. In der Not hat die Gemeinde eine Feuerwehr, die dann hilft. In Waldsolms sind es derzeit 134 aktive Kameradinnen und Kameraden an sechs Standorten.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022*

25.06. 2022 – „50 Jahre Feuerwehr Waldsolms“ – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerfunken“

Jede einzelne Ortsteil-Feuerwehr von Waldsolms ist wesentlich älter als 50 Jahre. Er lege Wert darauf, die individuelle Historie nicht zu vernachlässigen, aber auch auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Der Klimawandel ist nur eine von den vielen Herausforderungen der Zukunft. Doch dafür müssen die Feuerwehren ausgestattet sein – durch Ausbildung und neue Ausbildungsformen, durch technische Ausstattung usw. Leider nimmt auch die Verwaltungsarbeit zu. Die Feuerwehren haben immer pragmatische Lösungen gefunden; die Kommunen müssen dabei helfen.

Eine Schwerpunktbildung innerhalb einer Gemeinde für spezielle Aufgaben wäre eine Möglichkeit.

Seit den 1980-er Jahren gibt es die Jugendfeuerwehr in Waldsolms; aktuell sind hier 36 Jugendliche dabei. Ab einem Alter von zehn Jahren kann man bei der Jugendfeuerwehr eintreten

und u.a. Teamwork erlernen. Doch was ist mit den Kindern unter zehn Jahren?

Eine Kinderfeuerwehr ist das passende Angebot. Die Hauptaufgabe: Spaß an der Feuerwehr wecken, den Spaß an der Technik wecken und natürlich die (allgemeine) Jugendarbeit.

Die Betreuung der Jugend- und Kinderfeuerwehr übernimmt sein Stellvertreter Christian Berger.

Hendrik Krämer dankte dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den anderen Vereinen für die Zusammenarbeit. Sein Dank gelte auch der Brandschutzdienststelle des Lahn-Dill-Kreises, dem Kreisbrandinspektor und der Zentralen Leitstelle. Nicht zu vergessen der Feuerwehrverband Wetzlar und die anderen Verbände, die die Interessen der Feuerwehren gegenüber der „Politik“ vertreten.

- Zur offiziellen Gründung der Kinderfeuerwehr rief der Gemeindebrandinspektor den Bürgermeister und die Leiterinnen der „Feuerfunken“, Beatrix Allhenn und Anja Lang, auf die Bühne. „Die Zukunft der Feuerwehr liegt bei der Kinderfeuerwehr“ rief er den Anwesenden im Saal zu.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

25.06. 2022 – „50 Jahre Feuerwehr Waldsolms“ – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerfunken“

Bürgermeister Heine überreichte die Gründungsurkunde und versprach, für die Kinderfeuerwehr die entsprechenden finanziellen Mittel in den Haushalt einzubringen.

„Was nützt den Kindern eine Urkunde?“ fragte Armin Lühring. „Spielen und Basteln sind wichtiger“ und überreichte im Namen des Feuerwehrverband Wetzlar den „Gelben Koffer“, der eine Erstausstattung für die Arbeit mit Kindern in der Feuerwehr enthält.

Weiterhin sprach Armin Lühring den Brandschutzerziehungsanhänger des Verbandes an, der zu den Veranstaltungen der Wehren ausgeliehen werden kann. Neben Spielgeräten und Info-Material ist eine Popcorn-Maschine das neueste Teil dieser Ausstattung. Dafür hatte er den „Feuerfunken“ einen Starter-Set mit Popcorn, Öl, Salz und Zucker mitgebracht. Das finde bei den Kids sicher mehr Zuspruch als nur eine Urkunde.



Am Rednerpult:  
Bürgermeister Bernd Heine mit der Urkunde  
zur Gründung der Kinderfeuerwehr.



Auf der Bühne, von links nach rechts:  
Bürgermeister Bernd Heine, Gemeindefeuerwehrinspektor Hendrik Krämer,  
Beatrix Allhenn, Anja Lang, Armin Lühring



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

25.06.2022 – „50 Jahre Feuerwehr Waldsolms“ – Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuerfunken“

- Im Juli wird die Arbeit mit der Kinderfeuerwehr starten. 15 Anmeldungen für die „Feuerfunken“ liegen vor.
- Mit einem passenden Medley – die Erkennungsmelodien beliebter Kinderserien wie „Heidi“, „Pippi Langstrumpf“ und „Pumuckel“ – leitete der Musikverein Waldsolms die große Pause ein und den Übergang zum inoffiziellen Teil des Abends.
- Am nächsten Tag (26.06.) war der „Tag der Feuerwehr“. Auf dem Festplatz in Brandoberndorf waren die heutigen Einsatzfahrzeuge sowie auch ältere Modelle ausgestellt. Die Wehren informierten über ihre Tätigkeiten und boten Spiele und Aktivitäten für die Kinder. Neben der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr präsentierte sich erstmals auch die neugegründete Kinderfeuerwehr.



Text und Bilder: Michael Trägner (Feuerwehrverband Wetzlar e.V.)  
Abbildung auf Seite 19: aus der Festschrift / Herausgeber: Gemeinde Waldsolms  
Bilder auf Seite 26: Armin Lühring (Feuerwehrverband Wetzlar e.V.)

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022



- **Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr  
– Verbandsjugendleitung bestätigt**

**Solms-Burgsolms. Samstag, den 02. Juli 2022**

**Am Samstag des ersten Juli-Wochenendes fand in der „Taunushalle“ die Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar statt. Es war die erste Versammlung seit Beginn der Corona-Pandemie. Und „Corona“ tauchte auch in den Berichten immer wieder auf als der große Störenfried, der seit über zwei Jahren vieles durcheinanderbringt und einiges auch verhindert hat. Wichtigster Punkt der Tagesordnung waren die Wahlen bzw. Ergänzungswahlen zur Verbandsjugendleitung. In den Grußworten wurde die Bedeutung der Jugendarbeit in den Feuerwehren hervorgehoben. Für den Delegiertentag war eine Tagungsmappe vorbereitet, die bei der Anmeldung zusammen mit der Stimmkarte ausgehändigt wurde.**



Verbandsjugendfeuerwehrwart  
**Reiner Jüngst** begrüßte die Delegierten und Abordnungen der Jugendfeuerwehren sowie alle Gäste zur Delegiertenversammlung in der „Taunushalle“, um die Geschäftsjahre 2019 bis 2021 abzuschließen.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022*

Solms-Burgsolms – 02.07.2022 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in der „Taubshalle“

Unter den Gästen waren

- ◆ Frank Inderthal (SPD), Bürgermeister der Stadt Solms
  - ◆ Dr. Matthias Büger (FDP), Abgeordneter im Hessischen Landtag
  - ◆ Stephan Grüger (SPD), Abgeordneter im Hessischen Landtag
  - ◆ Landrat Wolfgang Schuster (SPD)
  - ◆ Cirsten Kunz (SPD), Fraktionsvorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion
  - ◆ Reiner Dworschak (Bündnis 90/ Die Grünen), Vorstand Kreisverband Lahn-Dill
  - ◆ Elisabeth Müller (CDU), Kreisbeigeordnete (in Vertretung von MdL Frank Steinraths)
  - ◆ Harald Stürtz, Kreisbrandinspektor
  - ◆ Steffen Zell, Kreisjugendfeuerwehrwart
  - ◆ Michael Stroh, Verbandsvorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar
  - ◆ Armin Lühning, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar
- 
- Die Versammlung war beschlußfähig, obwohl nur 64 von 102 möglichen Delegierten anwesend waren. Das schöne Sommerwetter ist vielleicht nur einer der möglichen Gründe dafür – so die Vermutung von Reiner Jüngst. Bei der Totenehrung erinnerte der Verbandsjugendfeuerwehrwart an Jan Guckenbiehl (Stadtjugendfeuerwehrwart von Aßlar) und Werner Opitz (Ehrevorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar).
  - Gewissermaßen als Hausherr begrüßte Bürgermeister Frank Inderthal die Sammlungsteilnehmer. Obwohl er schon 12 Jahre das Amt des Bürgermeisters innehat, sei er heute erstmals beim Delegiertentag der Jugendfeuerwehren.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

Solms-Burgsolms – 02.07.2022 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in der „Taubshalle“



„Jugendfeuerwehr ist wichtig!“ Und eines fällt auf: diejenigen, die schon immer auch an anderer Stelle aktiv sind, sind auch hier aktiv. „Feuerwehr“ ist ein wichtiger Dienst an der Gesellschaft; dafür dankte der Bürgermeister.

„Bitte bleibt dabei“ – so sein Appell – auch wenn die Zeit durch Schule, Beruf und Familie künftig weniger und somit wertvoller werden wird.

**Bürgermeister Frank Inderthal**

- In seinem Bericht erinnerte Verbandsjugendwart Reiner Jüngst an zahlreiche Veranstaltungen, die noch vor Ausbruch der Corona-Pandemie stattfanden wie auch an die Veranstaltungen der letzten beiden Jahre, die in deutlich geringerer Anzahl und z.Tl. in ungewohnten Formaten stattfanden. Hier sei das virtuelle Zeltlager „Zeltlager@Home 2020“ genannt. Für diese gemeinsame Aktion wurden die Verbandsjugendfeuerwehren Dill und Wetzlar als „Feuerwehr des Monats September 2020“ ausgezeichnet.

Als Ersatz für den abgesagten Wandertag hat Thorsten Koch (Verbandsjugendleitung) einen Online-Wandertag per App entwickelt. Es besteht noch eine Einladung nach Grodzisk Wielkopolski in Polen; im nächsten Jahr wird das hoffentlich möglich sein.

Zum 31.12. 2021 bestanden im Verbandsgebiet Wetzlar 56 Jugendfeuerwehren mit zusammen 632 Jugendlichen (431 Jungen, 201 Mädchen). Die 56 Jugendfeuerwehrwartinnen und -warte werden von insgesamt 83 Betreuerinnen und Betreuer bei ihrer Arbeit unterstützt.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

Solms-Burgsolms – 02.07. 2022 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in der „Taufhalle“



„Die letzten zweieinhalb Jahre waren nicht so einfach“  
– so Kreisjugendfeuerwehrwart **Steffen Zell** bei seinem Bericht.

Für alle war es eine neue Situation. Es mußte improvisiert werden; Online-Veranstaltungen waren hier nützlich. Wichtig ist, die Motivation zu erhalten oder neu zu wecken. Er dankte den Jugendlichen, die trotzdem bei der Feuerwehr geblieben sind.

Die Statistik zeigt sowohl Abmeldungen wie auch Zuwächse bei den Jugendfeuerwehren; diese sind aber ungleichmäßig über das Kreisgebiet verteilt. Den Jugendwartinnen und -warten und allen Betreuern dankte der Kreisjugendfeuerwehrwart für die gute Arbeit mit den Jugendfeuerwehren.

Die Juleica-Lehrgänge (**Jugendleitercard**), die zeitweise nur online durchgeführt wurden, finden wieder in gewohnter Form statt. Der Kreisjugendfeuerwehrwart bat darum, bitte nur den tatsächlichen Bedarf anzumelden – und die angemeldeten Personen sollen auch an dem Juleica-Lehrgang teilnehmen. Es ist schon wiederholt vorgekommen, daß Lehrgangsplätze unbesetzt blieben. Das ist schade, wenn deswegen bei anderen Wehren Interessenten nicht berücksichtigt werden. Für die Juleica-Lehrgänge werden auch noch Ausbilder gesucht. Interessenten möchten sich bei ihm melden.

Seit etwa vier Wochen befaßt sich das Organisations-Team mit der Vorbereitung des großen Zeltlagers für das kommende Jahr am Aartalsee. Eine Erschwernis zeigt sich: von den Zeltverleihern gehen kaum Rückmeldungen ein und mit deutlich höheren Kosten ist zu rechnen. Über die weitere Entwicklung werde zeitnah informiert.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

Solms-Burgsolms – 02.07.2022 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in der „Taufhalle“

- Verbandsjugendsprecherin Celine Sterley und Chayenne Bleech (Fachgebietsleiterin „Jugendforum“) berichteten über ihre Tätigkeiten als Jugendsprecherinnen der Verbandsjugendfeuerwehr sowie über die künftige Arbeit des Jugendforums. Dafür werden noch interessierte Jugendliche gesucht, die sich auch außerhalb ihrer Kommune engagieren und mit anderen Jugendfeuerwehren austauschen möchten.



v.l.: Celine Sterley und Chayenne Bleech

- Bedingt durch den Ausfall der Wahlen im Jahr 2020 ist bei den anstehenden Wahlen zur Verbandsjugendleitung für einige Funktionen eine Ergänzungswahl für zwei Jahre erforderlich, um den üblichen Wahlrhythmus wieder zu erreichen. Die andere sind für vier Jahre neu zu wählen. Zum Wahlleiter wurde Verbandsvorsitzender Michael Stroh berufen. Als Wahlhelfer fungierten Cirsten Kunz und Bürgermeister Inderthal. Für alle zu wählenden Funktionen gab es schon Wahlvorschläge. Aus der Versammlung wurden keine weiteren Kandidaten benannt. Es wurde keine geheime Wahl beantragt, so dass alle Bewerberinnen und Bewerber offen durch Erheben der Stimmkarte gewählt wurden. Die Wahlgänge führten zu folgendem Ergebnis:
  - Reiner Jüngst                      Wiederwahl zum Verbandsjugendfeuerwehrwart
  - Carsten Loh                        Wiederwahl zum Stellvertretenden Verbandsjugendfeuerwehrwart
  - Christian Failing                 Wiederwahl zum Stellvertretenden Verbandsjugendfeuerwehrwart

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

Solms-Burgsolms – 02.07.2022 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in der „Taufhalle“

- Timo Gröf                      Wiederwahl zum Schriftführer
- Alexander Marchel        Wiederwahl zum Kassenwart
- Marcel Lühring            Ergänzungswahl zum Fachgebietsleiter „Öffentlichkeitsarbeit“
- Anja Schmidt              Neuwahl zur Fachgebietsleiterin „Wettbewerbe“
- Thorsten Koch             Neuwahl zum Fachgebietsleiter „Jugendflamme“ und „Übergänger“
- Chayenne Bleech         Neuwahl zur Fachgebietsleiterin „Jugendforum“
- Celine Sterley            Wiederwahl zur Verbandsjugendsprecherin

Die Positionen eines zweiten und dritten Verbandsjugendsprechers sind nicht besetzt.

- Landrat **Wolfgang Schuster** schloß in sein Grußwort auch die anderen Vertreterinnen und Vertreter der Landes-, Kreis- und Kommunalpolitik mit ein. „Was ist hier los“ – fragte er seine Zuhörer. „Corona“ ist noch nicht vorbei. Bis Ende 2021 waren im Lahn-Dill-Kreis knapp 20.000 Infektionen zu verzeichnen, doch bis zum heutigen Tag sind es ca. 85.000 Meldungen. Man müsse weiterhin aufpassen. Eine Ansteckung ist noch überall möglich. Alle Maßnahmen müssen der Sicherung und Aufrechterhaltung unserer Tätigkeiten dienen. Heute gibt es noch weitere Krisen, die besonders bei jungen Menschen zur Verunsicherung führen. Weitere schwere Entscheidungen werden erwartet. Deswegen muß unsere Arbeit neu definiert werden. Brandschutz, Katastrophenschutz, Zivilschutz – künftig wird es wohl „Bevölkerungsschutz“ heißen und das Thema „Lebensmittelbevorratung“ wichtiger werden. Die Feuerwehren bleiben der zentrale Faktor im gesamten Sicherheitssystem.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

Solms-Burgsolms – 02.07.2022 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in der „Taubshalle“

Der Landrat dankte den Betreuerinnen und Betreuern der Jugendlichen.

„Eure Arbeit ist wichtig. Ihr werdet gebraucht!“

Den Menschen im Lahn-Dill-Kreis wolle man weiterhin zur Seite stehen.

Dazu müssen alle an einem Strang ziehen, angefangen beim Kreisbrandinspektor über die Gemeindebrandinspektoren bis hinunter auf die örtliche Ebene.



Kreisbrandinspektor **Harald Stürtz** dankte für die Einladung zur Versammlung. Nach fast zwei Jahren im Amt habe er jetzt die Möglichkeit, sich bei der Jugendfeuerwehr vorzustellen, worüber er sich freue. Die äußeren Umstände werden hoffentlich bald wieder normal werden. Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft hat in der letzten Zeit große Anstrengungen erfordert.

Der Jugendfeuerwehrdienst ist eine schöne Sache. Online-Angebote sind möglich, aber die Tätigkeit mit Strahlrohr und Leiter und die persönlichen Kontakte sind schöner.

Erfreulich ist die Zahl der Übergänge von der Jugend- zur Einsatzabteilung. Im Lahn-Dill-Kreis entspreche dies der durchschnittlichen Anzahl von eineinhalb Wehren.

Kreisbrandinspektor Stürtz dankte den Jugendwartinnen und -warten für Planung und Organisation der Jugendarbeit. Den Jugendlichen wünschte er weiterhin viel Spaß in der Jugendfeuerwehr. Immerhin könne man damit auch KBI oder Landrat werden, da beide aktuellen Amtsinhaber selbst in der Jugendfeuerwehr waren.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

Solms-Burgsolms – 02.07.2022 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in der „Taufhalle“



Verbandsvorsitzender **Michael Stroh** dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße des Vorstandes. Der Stadt Solms dankte er, da diese schon wiederholt Gastgeber für Veranstaltungen des Feuerwehrverbandes Wetzlar war. Den Jugendfeuerwehren dankte er für die Leistungen der letzten zwei Jahre. Es ist sensationell, was alles Online möglich war. Er dankte auch allen, die sich für die Kinderfeuerwehren engagieren, denn die Kinderfeuerwehren sind die Basis für die Jugendfeuerwehren. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen bitte weiterhin so engagiert durchführen. Zum Abschluß seiner Grußworte übergab er dem Verbandsjugendfeuerwehrwart noch ein Geschenk in Form eines Schecks.

- Wegen der Zwangspause durch „Corona“ sind noch einige Ehrungen „liegendeblieben“, doch von den zu ehrenden war nur Christian Berger (Waldsolms) anwesend, der vom Verbandsjugendwart mit der „Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber“ ausgezeichnet wurde.
- Michael Trägner (Wetzlar) erhielt die „Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber“.

v.l.: Christian Berger, Reiner Jüngst, Michael Trägner



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

Solms-Burgsolms – 02.07. 2022 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in der „Taufhalle“

- Termine:
  - Die Abnahme der Leistungsspange erfolgt am 17.09. 2022 in Driedorf im neuen Stadion. Der Anmeldeschluss ist am 17.07. 2022; das ist auch die Frist für die Abgabe der Ausweise.
  - Im Jahr 2023 wird die Abnahme der Leistungsspange in Ehringshausen durchgeführt.
  - Am 03.10. 2022 findet der Wandertag der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar statt; diesmal in Lahнау-Waldgirmes.
  - Für die Ausrichtung des Wandertages in den Folgejahren haben sich die Feuerwehren Hüttenberg (2023) und Schöffengrund (im Jahr 2024) bereiterklärt.
- Zum Abschluß dankte Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst der Stadt und der Feuerwehr Solms für die Organisation und Vorbereitung der Versammlung. „Man komme gerne wieder“. Die Jugendlichen forderte er auf, die Angebote des Jugendfeuerwehr-Ausbildungszentrums anzunehmen und das neue Haus in Marburg-Cappel mit Leben zu füllen und so neues Wissen in die Feuerwehren bringen.

Landrat Wolfgang Schuster und Bürgermeister Frank Inderthal haben spontan erklärt, die Kosten für die Getränke zu übernehmen. Von der Versammlung wurde das mit Applaus bedacht.



Gespräche nach der Versammlung:  
Cirsten Kunz, Stephan Grüger (Mdl)  
und Reiner Jüngst.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

- **Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar**  
– **Großübung an der „alten“ Wache in der Innenstadt**



**Wetzlar. Sonntag, den 03. Juli 2022**

***„Starke Brand- und Rauchausbreitung im Bereich Haupteingang und Fahrzeughalle der Feuerwache 1, mehrere verletzte bzw. vermißte Personen“.***

**Auf diese Alarmmeldung hin rückten die Jugendfeuerwehren aus Blasbach, Wetzlar und Dutenhofen/Münchholzhausen zur Feuerwache 1 in der Innenstadt von Wetzlar aus.**

**Abgerufen von den Bereitstellungsplätzen in der Nähe erfolgte der letzte Teil der Anfahrt durch die Wetzbachstraße mit Sondersignal.**

**Wegen „starker Rauchentwicklung und eingeschlossenen Personen“ in einem angrenzenden Wohnhaus wurden etwas später auch noch die Jugendfeuerwehren aus Garbenheim, Nauborn und Hermannstein nachgefordert.**

Das war die Ausgangslage für die diesjährige Großübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar. Zügig und sehr professionell gingen die Jugendlichen an ihre Aufgaben: Ausrüsten, Personenrettung aus dem Keller und aus der Fahrzeughalle, Aufbau der Wasserversorgung, vornehmen der Strahlrohre, Löschangriff im Außenbereich, Steckleiter in Stellung bringen.

Mit dem TLF 24/50 und dem Abrollcontainer „Löschwasserkonzept“ als „Wasserentnahmestellen“ haben Kameraden der Wache 1 die jungen Brandschützer unterstützt.

Nach einer knappen Stunde waren die fünf Übungsszenarien abgearbeitet. „Wasser halt!“

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

03.07.2022 – Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – Großübung an der alten Feuerwache



Anfahrt über die Wetzbachstraße.



Einsatzbefehle für die Trupps.



Ausrüsten.



Vornahme der vierteiligen Steckleiter durch die Jugendfeuerwehr Wetzlar.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

03.07.2022 – Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – Großübung an der alten Feuerwache



Jugendfeuerwehr Blasbach



JF Dutenhofen/Münchholzhausen



Die Jugendfeuerwehren aus Garbenheim und Nauborn.



Jugendfeuerwehr Hermannstein

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

03.07.2022 – Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – Großübung an der alten Feuerwache

- Nach der Übung und einer kurzen Trinkpause ergriff Stadtjugendfeuerwehrwart **René Kaufferstein** (Nauborn) das Wort. Er dankte den Jugendlichen sowie den Jugendfeuerwehrwarten und Betreuern für die gezeigte Übung. Unter den Zuschauern begrüßte er Oberbürgermeister Manfred Wagner und Christian Failing (Zweiter Stellvertretender Verbandsjugendwart). Weiterhin überbrachte er die Grüße von Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Zell und Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst, der wegen des Kreisentscheid der Jugendfeuerwehren in Kirberg nicht in Wetzlar sein konnte.

Die heutige Großübung – die erste seit 2019 – war vom Stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Mulch ausgearbeitet worden.

Der Umfang der Übung war der aktuellen pandemischen Lage angepaßt. Daher waren auch keine anderen Jugendgruppen beteiligt, weder von den anderen Hilfsorganisationen noch aus unserer Partnerstadt Ilmenau.

- Oberbürgermeister **Manfred Wagner** begrüßte alle Akteure sowie Zuschauer und zeigte sich erfreut über den Verlauf der Übung. Er überbrachte die Grüße von Erwin Strunk, dem Leiter der Feuerwehr, der im Urlaub weilte.

Der Oberbürgermeister dankte den Jugendwarten und Ausbildern für die gute Vorbereitung. Der Wache 1 und dem Brandschutzamt dankte er für die Bereitstellung des Areals und der zwei Fahrzeuge.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

03.07.2022 – Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar – Großübung an der alten Feuerwache

Auch den Eltern ist zu danken, die ihren Kindern die Teilnahme an der Jugendfeuerwehr ermöglichen und damit auch die Jugendarbeit in der Feuerwehr möglich macht.

Jugendfeuerwehr ist eine Investition in die Zukunft. Auch der anstehende Neubau der Wache 1 ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt Wetzlar. Die Vorbereitungen dafür laufen schon einige Zeit; der sichtbare Start für das 30-Millionen-Projekt werde in wenigen Tagen erfolgen.

So gesehen war die heutige Übung vielleicht sogar die Abschluß-Veranstaltung für die „alte Wache“.

Die heutigen Bedingungen waren gut. Für die Zukunft wünschte der Oberbürgermeister „Alles Gute“.

- Zum Abschluß gab es „Hot Dogs“ und Getränke für alle.  
Vielen Dank auch den Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, die die Versorgung übernommen haben.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022



- **Fachbereich „Kinderfeuerwehr“**  
– Erfahrungsaustausch der Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar

Hüttenberg. Mittwoch, 13. Juli 2022

Nach einer langen „Corona-Pause“ wurde der Erfahrungsaustausch der Kinderfeuerwehren wieder neu belebt. Unter der Leitung von Anne Schmitz und Anja Spahn haben sich die Teilnehmerinnen im neuen Schulungsraum im Feuerwehrhaus Hüttenberg über Themen in den Kinderfeuerwehren ausgetauscht. Leider war der Teilnehmerkreis, der der Einladung gefolgt war, recht überschaubar.

Nach einer Vorstellungsrunde haben die Teilnehmerinnen über „ihre Kinderfeuerwehren“ berichtet.

In der eineinhalbstündigen Besprechung wurden verschiedenen Themen angerissen; u.a. Spiel- und Bastelvorschläge für die Gruppenstunden, Werbung für Kinderfeuerwehren sowie die Gewinnung von Betreuerinnen und Betreuern für die Kinderfeuerwehr, Beschaffung von Bekleidung, Spenden oder finanzielle Zuschüsse.

Die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und Grundschulen wird als enorm wichtig erachtet, nicht nur bei der Brandschutzerziehung.



Die Tagesordnung.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

13.07. 2022 – Erfahrungsaustausch der Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar



Die Teilnehmerinnen an der Arbeitssitzung;  
v.l.: Hannah Faber (Rechtenbach)  
Anja Schmidt (Hüttenberg)  
Anne Schmitz (Werdorf)



Anja Spahn (Hüttenberg)  
moderiert den Erfahrungsaustausch.



Die Teilnehmerinnen an der Arbeitssitzung;  
v.l.: Jessica Heun (Reiskirchen)  
Aline Kesting (Reiskirchen)  
Yvonne Bleech (Waldsolms)  
Beatrix Allhenn (Waldsolms)

- Der Erfahrungsaustausch wird fortgesetzt und soll regelmäßig mehrmals im Jahr erfolgen – künftig hoffentlich mit mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für die jetzige Einarbeitungsphase wurden sogar monatliche Treffen angeregt.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022*

## Termine

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort / Veranstaltung</b>
Sonntag, 04.09. 2022	16:00 Uhr	Wetzlar, Colchester-Anlage, Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar – Wache 1 „Entenrennen“ auf dem Mühlgraben eine Veranstaltung im Rahmen des „Brückenfest 2022“
Sonntag, 25.09. 2022	11:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hüttenberg „Tag der offenen Tür“

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

## Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 17.09. 2022	08:00 Uhr	Driedorf, „Höllkopf-Stadion“, Stadionstraße Abnahme der Leistungsspange



Da die Abnahme der Leistungsspange in den Jahren 2020 und 2021 ausgefallen ist, dürfen die damals berechtigten Jahrgänge an dieser Veranstaltung ebenfalls noch teilnehmen.

Samstag, 24.09. 2022	10:00 Uhr	Aßlar-Werdorf, TV Sporthalle Werdorf 50 Jahre Jugendfeuerwehr Werdorf
----------------------	-----------	--

Samstag, 24.09. 2022		Hüttenberg-Reiskirchen 50 Jahre Jugendfeuerwehr Reiskirchen
----------------------	--	--

Montag, 03.10. 2022		Lahnau-Waldgirmes, Wandertag der Jugendfeuerwehren
---------------------	--	--

07.06. bis 11.06. 2023		Aartalsee Zeltlager „Gemeinsam 2023“ der Jugendorganisationen von DLRG, DRK, Feuerwehr, MHD, THW
------------------------	--	--

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

**hessische jugendfeuerwehr**

im LANDESFEUERWEHRVERBAND HESSEN E.V.

HJF- Geschäftsstelle: Lintzingsweg 1a , 35043 Marburg



**Der Lehrgangsbetrieb ist wieder gestartet.**

**Bei einigen Lehrgängen im JF-Ausbildungszentrum ist noch eine Teilnahme möglich:**

- September                      05.09. – 05.09. 2022                      *Flipchart-Gestaltung für Fortgeschrittene*  
    10.09. – 11.09. 2022                      *Geocaching*  
    15.09. – 18.09. 2022                      *Einführung in die Erlebnispädagogik*

Mit freundlichen Grüßen

Helena Urdelowicz (Bildungsreferentin)

Tel.: 0 64 21 - 9 68 78 95

Mail: [helena.urdelowicz@jf-hessen.de](mailto:helena.urdelowicz@jf-hessen.de)

Fax:

0 64 21 - 9 68 78 99

Internet:

[www.jf-hessen.de](http://www.jf-hessen.de)

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 3/2022

## Termine Kinderfeuerwehr



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 03.09. 2022	13:30 Uhr	Solms-Oberbiel Feuerwehrhaus Oberbiel Norrstraße 24, 35606 Solms-Oberbiel Spielenachmittag für die Kinderfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar
Samstag, 29.10. 2022		Hüttenberg Abnahme der „Kindertatze 4“

Da die Abnahme der „Kindertatze 4“ in den Jahren 2020 und 2021 ausgefallen ist, dürfen die damals berechtigten Jahrgänge an dieser Veranstaltung ebenfalls noch teilnehmen. Die Ausnahmeregelung zum Erwerb der „Kindertatze 4“ gilt nicht mehr !

### Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35578 Wetzlar

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

[www.feuerwehrverband-wetzlar.de](http://www.feuerwehrverband-wetzlar.de)

**Kontakt: [newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de](mailto:newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de)**